



EVALUATIONSERGEBNISSE HAW-NAVIGATOR – Bekleidung – Technik und Management (BTM)

**Ergebnisse der Nutzerbefragung aus dem virtuellen
Studienorientierungsangebot HAW-Navigator für den Bachelor Studiengang
„Bekleidung – Technik und Management“ an der HAW Hamburg**

21.01.2010

**CYQUEST GmbH
Postfach 605552
22250 Hamburg**

**Gärtnerstrasse 20
20253 Hamburg**

**Fon. 040 / 85407-0
Fax. 040 / 85407-111**

**www.cyquest.net
www.recrutainment.de
blog.recrutainment.de
twitter.com/recrutainment**



Inhalte

1	Das Projekt „virtuelle Studienorientierung“ an der HAW Hamburg	3
2	Evaluationsergebnisse des HAW-Navigators für den Bachelor Studiengang Bekleidung – Technik und Management	6
2.1	Gesamtheitliche Beurteilung des Studienorientierungsangebotes	6
2.2	Beitrag zur begründeten Entscheidung	6
2.3	Informationsgehalt / Beratungsqualität	7
2.4	Gestaltung des HAW-Navigators	8
2.5	Auswirkung der Schilderung von Anforderungen	9
2.6	Technische Gegebenheiten	10
2.7	Beeinflussung des Images des Studiengangs Bekleidung – Technik und Management ..	11
2.8	Ausgewählte O-Töne von Teilnehmern	12



1 Das Projekt „virtuelle Studienorientierung“ an der HAW Hamburg

Im Zuge der allgemeinen Bemühungen zur Erhöhung des Studienerfolgs werden unterschiedliche Ansätze der Studierendenauswahl diskutiert. Dabei stellen sich immer wieder drei Fragen:

- Wie lässt sich der Auswahlprozess effizient, d.h. zielführend und gleichzeitig ressourcenschonend durchführen?
- Machen Auswahltests die Auswahl überhaupt substanziell besser – zumindest gemessen an ihrem beträchtlichen Durchführungsaufwand?
- Wie kann der Auswahlprozess gleichzeitig positiv die *Profilbildung* der Hochschule unterstützen?

Die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg geht vor diesem Hintergrund den Weg der **virtuellen Studienorientierung mit SelfAssessment-Elementen**. Über das Internet werden potenzielle Bewerber **VOR** der eigentlichen Bewerbung über die wesentlichen charakteristischen Merkmale des jeweiligen Studiengangs informiert. Unterteilt in verschiedene Themenkapitel umfassen die „HAW-Navigatoren“ Informationen z.B. zur Berufswelt, der Studienorganisation, Studienkultur oder benötigten Fachkenntnissen etc. des jeweiligen Studiengangs.

Es wird deutlich, dass die virtuellen Beratungsmodule des HAW-Navigators VOR der eigentlichen Bewerbung ansetzen. Es wird nicht fatalistisch darauf gewartet, wer sich für den einen oder anderen Studiengang bewirbt, um diese Bewerber dann zu testen, sondern aktiv darauf eingewirkt, dass sich von vornherein möglichst passende Kandidaten angezogen und bestärkt, während sich unpassende Kandidaten möglicherweise eher abgeschreckt fühlen.

Der Wirkungshebel der virtuellen Studienorientierung ist in erster Linie die Erhöhung des Anteils passender Kandidaten unter den Bewerbern („Erhöhung der Grundquote“), nicht primär die Verbesserung der Validität der Fremdauswahl, die sich aufgrund der hohen Prognosegüte der Abiturnote nur relativ gering weiter verbessern lässt.

Gemeinsam mit CYQUEST wurden in einer ersten Ausbaustufe zum Start des Bewerbungsprozesses für das WS 06/07 virtuelle Studienorientierungsangebote für die drei folgenden Studiengänge realisiert:

- Hochschulübergreifender Studiengang Hamburger Wirtschaftsingenieurwesen (HWI)
- Studiengang Soziale Arbeit / Sozialpädagogik
- Studiengang Pflegeentwicklung und Management

Zum Bewerbungsverfahren für das WS 07/08 wurde in einer zweiten Ausbaustufe ein virtuelles Studienberatungsangebot für das Studiendepartment Wirtschaft ergänzt. Dort wird in einem HAW-Navigator über die drei vom Department angebotenen Bachelor-Studiengänge informiert:

- Außenwirtschaft / Internationales Management
- Technische Betriebswirtschaftslehre / Logistik
- Technische Betriebswirtschaftslehre / Marketing

Im dritten Schritt wurde für das Department Maschinenbau und Produktion der Fakultät Technik und Informatik ein Navigator fertig gestellt, der über die drei Bachelor-Studiengänge

- Energie- und Anlagensysteme
- Entwicklung und Konstruktion
- Produktionstechnik und –management

informiert. Im Gegensatz (und als allgemeine Ausnahme) zu den bereits vorher realisierten und zukünftig zu realisierenden HAW-Navigatoren ist hier die virtuelle Studienorientierung nicht als verpflichtender Bestandteil in den Bewerbungsprozess für die Studiengänge integriert. Vielmehr wird für eine komplette Absolvierung ein Bewerbungsbonus vergeben.



Parallel dazu wurden HAW-Navigatoren für das Department Ökotoxikologie der Fakultät Life Sciences und für das Department Technik der Fakultät Design, Medien und Information (Studiengänge Medientechnik und Media Systems) fertig gestellt sowie der HAW-Navigator des Departments Soziale Arbeit der Fakultät Wirtschaft und Soziales um den Studiengang Bildung und Erziehung in der Kindheit erweitert. Insg. sind damit seit Mitte 2008 auch die folgenden Studiengänge abgebildet:

- Ökotoxikologie
- Medientechnik
- Media Systems
- Bildung und Erziehung in der Kindheit

Zum Bewerbungsverfahren für das SS 09 wurde das virtuelle Studienberatungsangebot für weitere sieben Bachelor-Studiengänge der Fakultät Life Sciences ausgebaut. Das Angebot umfasst nun zusätzlich folgende Studiengänge:

- Medizintechnik
- Hazard Control
- Rescue Engineering
- Biotechnologie
- Umwelttechnik
- Verfahrenstechnik
- Health Sciences

Durch die Integration dieser Studiengänge ist nun die gesamte Fakultät Life Sciences abgedeckt.

Zum Bewerbungsverfahren für das WS 09/10 wurde das virtuelle Studienorientierungsangebot für weitere acht Bachelor-Studiengänge der Fakultäten Technik und Informatik und Design, Medien und Information ausgebaut.

- Angewandte Informatik
- Technische Informatik
- European Computer Science
- Mechatronik
- Informations- und Elektrotechnik
- Fahrzeugtechnik
- Flugzeugbau
- Bibliotheks- und Informationsmanagement

Zum Bewerbungsverfahren für das SS 10 wurde das virtuelle Studienorientierungsangebot um einen Studiengang des Departments Design erweitert. Das Angebot umfasst nun auch den Studiengang:

- Bekleidung – Technik und Management

Im Zeitraum zwischen dem 01. Dezember 2009 und dem 18. Januar 2010, also der Bewerbungsfrist für das SS 10, nahmen insg. 251 Personen an dem HAW-Navigator des Studiengangs Bekleidung – Technik und Management teil, von denen 162 Personen (64,5%) das Angebot vollständig durchlaufen haben. Es ist dabei insbesondere zu berücksichtigen, dass die Angebote im Internet frei zugänglich sind und daher neben den Studieninteressierten auch weitere Personen, die sich nicht für einen Studiengang bewerben möchten, die Module bearbeitet haben können. Diese Zielgruppe hat auch die Möglichkeit, sich über den Gastzugang einzuloggen, so dass diese Zielgruppe nicht vollständig erfasst werden kann.

Für die bereits vorher fertig gestellten HAW-Navigatoren wurden in der Zeit zwischen 01. Dezember 2009 und 18. Januar 2010 folgende Teilnehmerzahlen registriert:

- Hochschulübergreifender Studiengang Hamburger Wirtschaftsingenieurwesen (HWI): 136
- Studiengang Soziale Arbeit / Sozialpädagogik: 252



- Studiengang Pflegeentwicklung und Management: 50
- Studiendepartment Wirtschaft: 1.055
- Department Maschinenbau und Produktion: 350
- Ökotoxikologie: 375
- Gesundheitswissenschaften: 378
- Medizintechnik: 113
- Hazard Control/Rescue Engineering: 169
- Biotechnologie: 167
- Umwelttechnik: 143
- Verfahrenstechnik: 68
- Medientechnik und Media Systems: 289
- Bildung und Erziehung in der Kindheit: 76
- Department Informatik: 176
- Studiengang Mechatronik: 28
- Department Informations- und Elektrotechnik: 105
- Department Fahrzeugtechnik und Flugzeugbau: 232
- Studiengang Bibliotheks- und Informationsmanagement: 34

Die nachfolgend dargestellten Evaluationsergebnisse beziehen sich nur auf die Befragungsergebnisse aus dem Beratungsangebot für den Studiengang Bekleidung – Technik und Management. Um eine Akzeptanzeinschätzung der bereits in den vergangenen Jahren realisierten Navigatoren zu bekommen, sei auf die letztjährigen Evaluationsberichte verwiesen.

Für eine abschließende Aussage darüber, ob die virtuelle Studienorientierung eine messbare Wirkung hinsichtlich der Senkung von Studienabbrecherquoten respektive einer Erhöhung des allgemeinen Studienerfolgs hat, sind weitere Analysen über einen längeren Zeitraum nötig.

Im Rahmen der Evaluation der HAW-Navigatoren des Studiengangs Bekleidung – Technik und Management wurden die Teilnehmer zum Abschluss des Beratungsangebots gebeten, das Angebot zu bewerten. Im Mittelpunkt dieser Befragung standen dabei explizit Aspekte der „Studienwahlsicherheit“ und der „Benutzerzufriedenheit“:

- Wie hat den Teilnehmern das Angebot gefallen?
- Fühlten sich die Teilnehmer durch die virtuelle Studienorientierung gut beraten?
- Fühlten sie sich in ihrer Studienwahl sicherer?
- Hatten sie das Gefühl, die maßgeblichen Informationen erhalten zu haben?

Darüber hinaus wurde auch überprüft, ob der HAW-Navigator einen Effekt auf das Image des Studiengangs bzw. der HAW Hamburg insgesamt hatte und somit auch – im Sinne eines Marketinginstruments – nachhaltig zur Profilbildung beitrug.

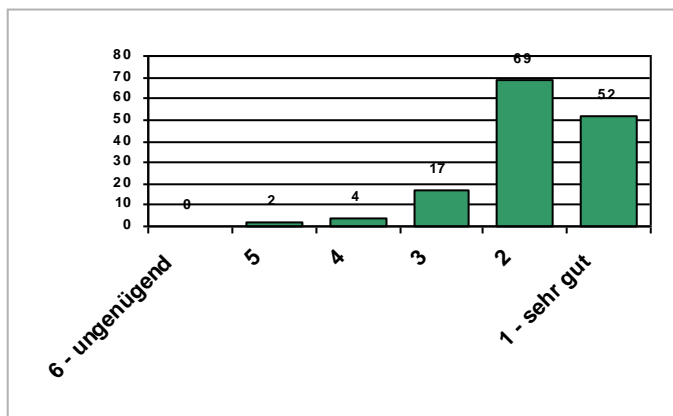
Die nachfolgend dargestellten Ergebnisse zeigen eindrucksvoll, dass wiederum nahezu alle Projektziele überaus zufriedenstellend erreicht werden konnten.

2 Evaluationsergebnisse des HAW-Navigators für den Bachelor Studiengang Bekleidung – Technik und Management

2.1 Gesamtheitliche Beurteilung des Studienorientierungsangebotes

Übergreifend konnte im Zuge der Evaluation festgestellt werden, dass die Gesamtbeurteilung des HAW-Navigators Bekleidung – Technik und Management bei einem Notendurchschnitt von 1,85 bei einer zugrunde liegenden Schulnotenskala liegt.

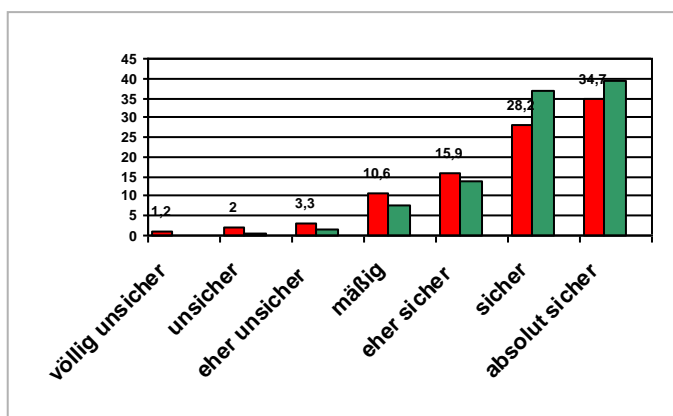
84,03% der Befragten haben auf die Frage hin „Wie hat Ihnen das virtuelle Studienorientierungsangebot insgesamt gefallen?“ die Note sehr gut oder gut vergeben (s. Abb.).



Diese Ergebnisse weisen auf eine hohe Qualität und Effektivität des HAW-Navigators hin. Im Folgenden werden die Ergebnisse der einzelnen Evaluationsdimensionen detailliert dargestellt.

2.2 Beitrag zur begründeten Entscheidung

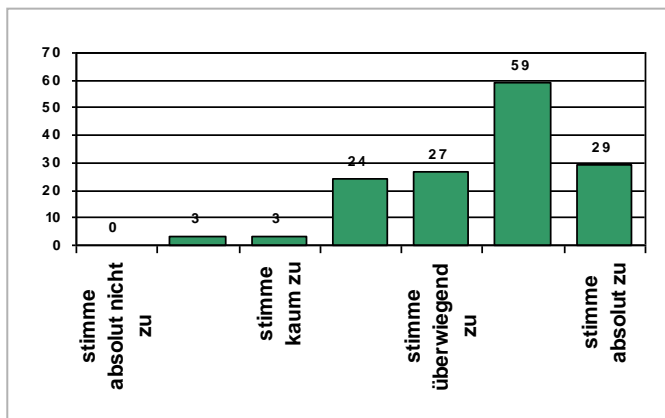
Die Frage „Wie sicher sind Sie Bekleidung – Technik und Management studieren zu wollen?“ wurde den Bewerbern nicht nur während des Abschlussmoduls, sondern zusätzlich zu Beginn der virtuellen Studienorientierung gestellt, um einen Vorher-Nachher-Vergleich zu ermöglichen. Zu Beginn der virtuellen Studienorientierung gaben 62,9% der Befragten zur Antwort, dass sie sicher oder absolut sicher sind, Bekleidung – Technik und Management studieren zu wollen (rote Balken). Zum Abschluss der virtuellen Studienorientierung waren es 76,4%. Lediglich 2,8% gaben an, eher bis völlig unsicher zu sein. Der Anteil derer, die angaben mindestens „sicher“ in ihrer Studienwahlentscheidung zu sein, stieg also um 13,5 Prozentpunkte an, während der Anteil der „Unsicheren“ („eher unsicher“ bis „völlig unsicher“) sich von 6,5% um mehr als 4,1 Prozentpunkte auf knapp 2,1% verringerte. Da mangelnde Studienwahrscheinlichkeit einer der wichtigsten Gründe für Studienabbruch darstellt (vgl. u.a. Heublein et. al., 2009, HIS-Projektbericht: Ursachen des Studienabbruchs in Bachelor- und in herkömmlichen Studiengängen), dürfte deren signifikante Reduzierung direkt eine positive Wirkung auf den Studienerfolg haben.



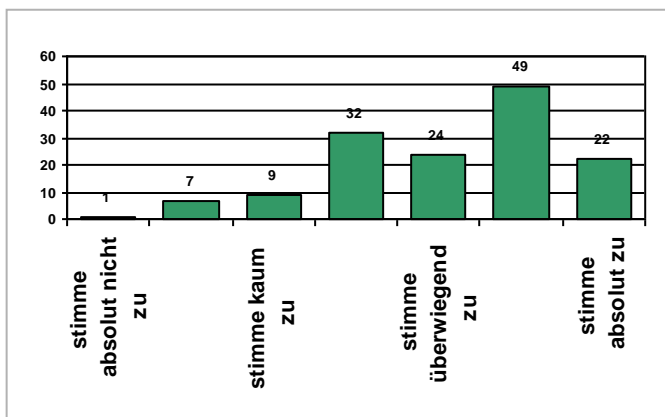
2.3 Informationsgehalt / Beratungsqualität

Die Dimensionen Informationsgehalt bzw. Beratungsqualität wurden anhand von drei Fragestellungen evaluiert. Diese bezogen sich auf die Neuigkeit der Information, den Hilfegrad bzgl. der Entscheidung sowie auf die Erwartungen in Bezug auf das Studium im Studiengang Bekleidung – Technik und Management.

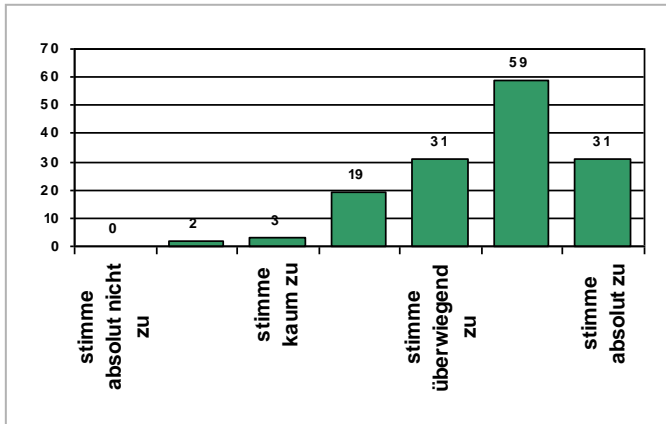
In Bezug auf den Bekanntheitsgrad der Informationen stimmten 95,8% der Befragten der Aussage „Ich habe etwas Neues über das Studium und die Berufsbilder erfahren.“ teilweise bis absolut zu. Diese Aussagen belegen deutlich, dass der HAW-Navigator einen zusätzlichen Informationsnutzen für einen Großteil der Nutzer stiftet.



Dass die virtuelle Studienorientierung nachweislich Hilfestellung in Bezug auf die Studienentscheidung leistet, wird aus der Reaktion auf die Aussage „Das virtuelle Studienorientierungsangebot hat mir bei der Studienentscheidung geholfen.“ ersichtlich. Dieser Aussage stimmte die Mehrheit von 87,6% teilweise bis absolut zu.



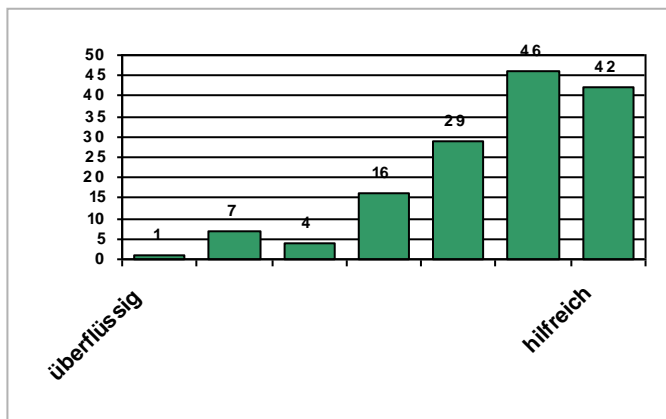
Darüber hinaus konnten die Fragen bzgl. des Studiums im Studiengang Bekleidung – Technik und Management (BTM) im Zuge der virtuellen Orientierung geklärt werden. Der Aussage „Das virtuelle Studienorientierungsangebot hat meine Fragen in Bezug auf das Studium im Studiengang BTM geklärt.“ stimmten 96,6% teilweise bis absolut zu. Die Beratungsqualität ist anhand der o.g. Ergebnisse demnach als sehr gut einzuschätzen.



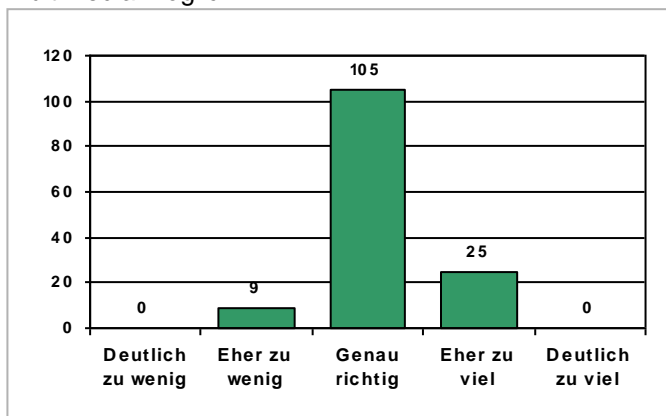
2.4 Gestaltung des HAW-Navigators

Zur Evaluation der Gestaltung des HAW-Navigators wurden drei Fragen gestellt, die sich auf die multimedialen Inhalte, den Umfang der multimedialen Inhalte sowie den Umfang des gesamten Studienorientierungsangebotes bezogen.

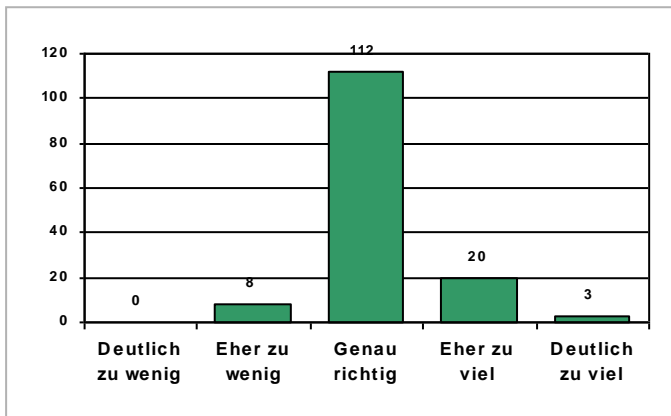
Die multimedialen Inhalte wurden von der deutlichen Mehrheit der Bewerber als hilfreich eingeschätzt. Knapp 80% der Befragten äußerten sich dementsprechend. Lediglich gut 8% tendierten dazu, diese als eher überflüssig einzustufen.



Der Umfang der multimedialen Inhalte wurde mit 75,5% von gut drei Viertel der Befragten mit „genau richtig“ bewertet. Da es sowohl Personen gab, die den Umfang als zu gering einstufen, als auch Personen, die den Umfang für zu groß hielten, scheint es hier kaum Verbesserungsmöglichkeiten zu geben. Eine leichte Verbesserung scheint höchstens durch eine Reduzierung des Umfangs an Multimedia möglich.



Auf die Frage „In Bezug auf Ihr Interesse am Studium im Studiengang Bekleidung – Technik und Management – Wie schätzen Sie den Umfang des virtuellen Studienorientierungsangebotes ein?“ antworteten mit 78,3% mehr als drei Viertel der Befragten mit „genau richtig“.

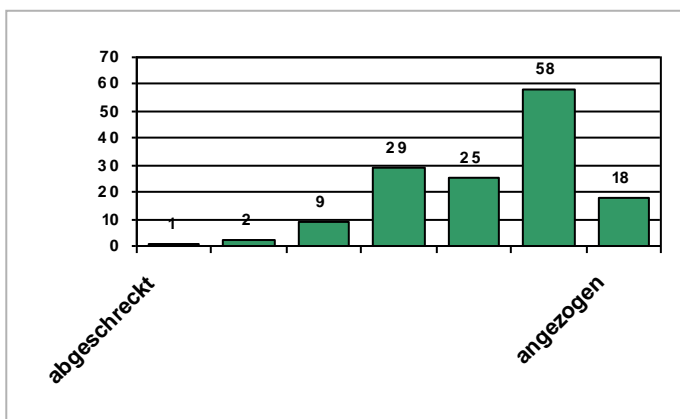


Auch hier lässt sich feststellen, dass kaum eine Verbesserung möglich ist, da es sowohl Teilnehmer gab, die den Informationsgehalt für zu gering hielten, als auch Teilnehmer, die den Informationsgehalt für zu umfangreich befanden. Insg. sollte der Umfang des Informationssystems daher hier nicht verändert werden.

2.5 Auswirkung der Schilderung von Anforderungen

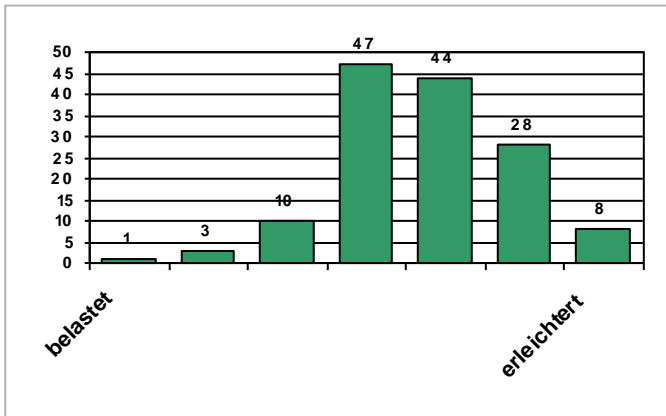
Um auch „emotionale Bewertungsdimensionen“ zu erfassen wurden die Bewerber dazu aufgefordert, die Aussage „Die geschilderten Anforderungen durch das Studium im Studiengang Bekleidung – Technik und Management an der HAW Hamburg haben mich...“ mithilfe zweier Skalen zu komplettieren.

Auf der ersten Skala mit den Extremen „abgeschreckt“ bzw. „angezogen“ tendierte die deutliche Mehrzahl der Bewerber zu „angezogen“.



Man kann hieran deutlich ablesen, dass die virtuelle Studienorientierung offensichtlich „werbenden Charakter“ für den Studiengang hat und deshalb als Marketinginstrument verstanden werden kann.

Bei der zweiten Skala mit den Extremen „belastet“ bzw. „erleichtert“ ist eine Tendenz in Richtung „erleichtert“ zu verzeichnen. Hierdurch wird auch angedeutet, dass die Schilderung der Anforderungen die Bewerber zur Reflektion anregt.

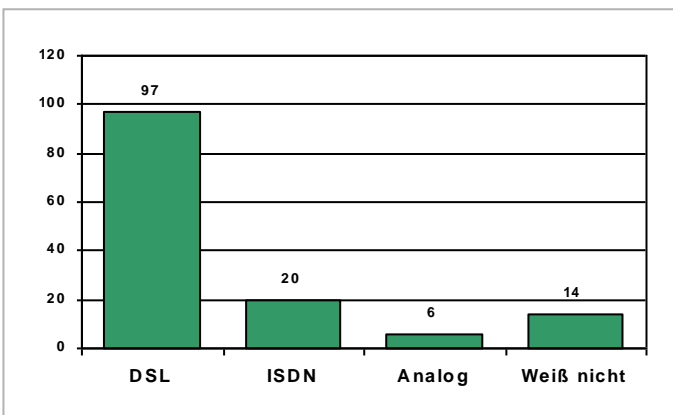
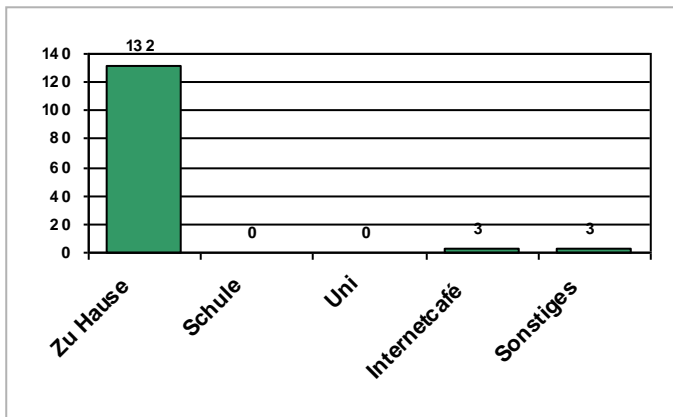


Es ist davon auszugehen, dass sich die Schilderung von Anforderungen positiv auf die Entscheidungsfindung und die Sicherheit der Entscheidung auswirkt.

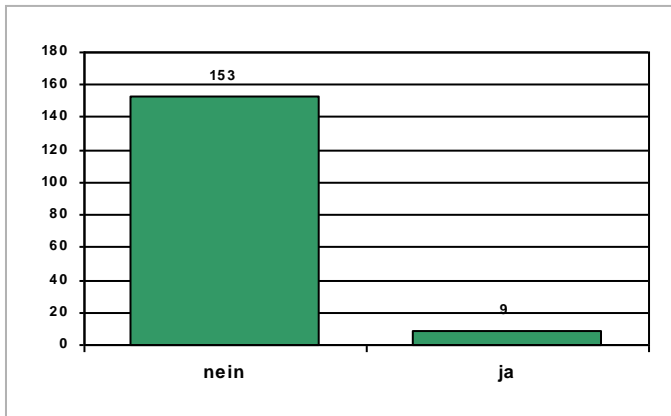
2.6 Technische Gegebenheiten

Die in Bezug auf technische Gegebenheiten gewonnenen Erkenntnisse belegen, dass die große Mehrheit der Bewerber das Studienorientierungsangebot von zu Hause bearbeitet (95,65%). Ihnen steht dabei überwiegend ein DSL-Zugang zur Verfügung (70,8%).

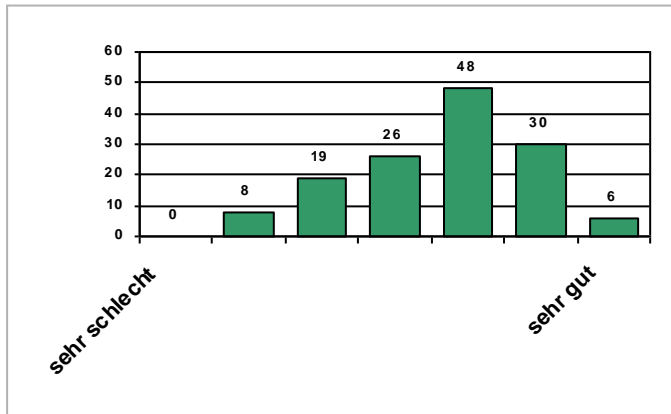
Die Sorge, dass die hohe Multimedialität des Angebots ggf. zu Problemen hinsichtlich Ladezeiten etc. führen könnte, ist somit unbegründet.



Es traten lediglich bei einem kleinen Teil der Teilnehmer überhaupt technische Probleme auf, so dass im Großen und Ganzen von einer zufriedenstellenden technischen Konzeption des HAW-Navigators ausgegangen werden kann.

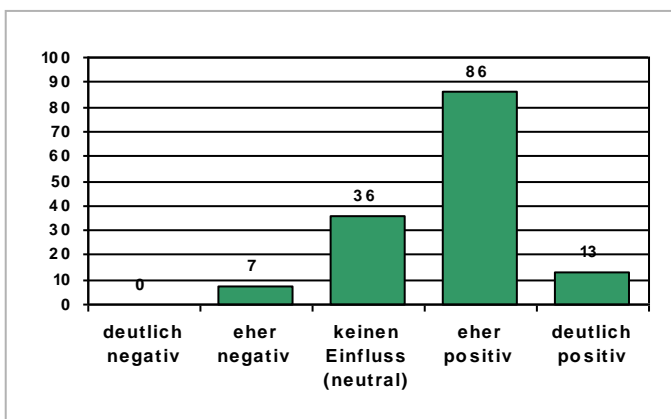


In der Frage der EDV-Kenntnisse der Bewerber schätzten sich diese im Durchschnitt eher in Richtung „gut“ ein.



2.7 Beeinflussung des Images des Studiengangs Bekleidung – Technik und Management

Die Evaluation der durch die virtuelle Studienorientierung bewirkten Imageveränderung wurde mittels der Frage „Inwieweit hat die Bearbeitung des Angebotes Ihr Bild vom Studiengang Bekleidung – Technik und Management an der HAW beeinflusst?“ durchgeführt. 69,72% der befragten Bewerber sagten hierbei aus, dass der HAW-Navigator einen eher positiven bzw. deutlich positiven Einfluss auf das Bild des Studiengangs Bekleidung – Technik und Management ausübt. Demgegenüber wurde nur von etwa 4,9 % der Befragten ein eher negativer Imageeffekt berichtet.



Dieses Ergebnis belegt, dass der HAW-Navigator ebenfalls dem Ziel der Imageförderung dient und unterstreicht die bereits weiter oben beschriebene Marketingwirkung.



2.8 Ausgewählte O-Töne von Teilnehmern

In einer abschließenden offen gestellten Frage wurden die Teilnehmer gefragt, was ihnen am virtuellen Studienorientierungsangebot gefällt und wo ggf. Verbesserungspotenziale liegen. Nachfolgend ist eine zufällige Auswahl an hier vorgenommenen Einträgen aufgeführt. Insg. haben 66 der 162 Teilnehmer, die das Beratungsangebot vollständig durchlaufen haben, bei dieser Frage eine Einschätzung eingetragen.

>> Die Möglichkeit einen Selbsttest zu machen, ist genial. Auch die verschiedenen Möglichkeiten, sich zu informieren.

>> Besonders gut haben mir die Video-Animationen gefallen. So konnte ich erste Einblicke in die Arbeitswelt bekommen, die nach dem Studium folgen könnte, und konnte in einige Module rein schnuppern. Alles in allem finde ich den Navigator sehr übersichtlich und verständlich. Ich würde nichts daran ändern wollen.

>> Sehr schön gegliedert - sehr informativ und hilfreich - die Videos sind eine willkommene Abwechslung - man bekommt eine gute Einsicht in den Studiengang.

>> Man bekommt eine sehr gute Übersicht darüber, was einen im Studium erwartet und was man nochmal lernen sollte. So hat man auch einen guten Überblick darüber, ob das Studium wirklich das Richtige für einen ist und die Inhalte einen interessieren oder es vorstellbar ist, diese so zu wiederholen, dass man das Studium erfolgreich absolvieren kann.

>> Es hat mir sehr gut gefallen.

>> Ich finde besonders die Tests in den verschiedenen Bereichen wie Technik, Mathematik usw. hilfreich, weil man dort gut erfährt, inwieweit man seine Vorkenntnisse noch erweitern muss.

>> Die Anforderungen für den Studiengang werden gut vermittelt. Der Einblick in das Studium war teilweise etwas zu detailliert. Vielleicht könnte man nach den Anforderungsfragen auch gleich einen Hinweis dazu geben, wo man sich weiterbilden kann, oder zumindest Themen benennen.

>> Mir gefällt die Einfachheit und das Schlichte, wie die Informationen präsentiert wurden. Allerdings würde ich gern eine umfangreichere Lösung bei den Aufgaben haben, damit man auch sehen kann, wo bei einem die Fehler lagen.

>> Mir haben ganz besonders gut die zwischenzeitlichen Interviews mit Absolventen oder Studenten gefallen, da man dadurch einen ehrlichen Eindruck bekommen hat.

>> Man bekommt einen guten Einblick in den Studiengang und vor allem auch in die späteren Möglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt (diese Informationen fehlen auf vielen Internetseiten von Hochschulen).

>> Die kleinen Tests aus den verschiedenen Themengebieten, das Feedback der Studenten in den Videos und auch die Informationen über Kosten und Finanzierung des Studiums haben mir sehr gut gefallen. Verbesserungsvorschläge habe ich keine, da ich denke, dass die Informationen, die hier gegeben werden, sehr wichtig sind, vor allem auch für die, die sich für dieses Studium interessieren, sich aber noch nicht weiter damit beschäftigt haben.

>> Mir gefällt die Strukturierung, erst allgemein über den Studiengang zu informieren und dann auch auf den Einzelnen und seine Fähigkeiten einzugehen, sehr gut. Besonders interessant fand ich die Videoclips, da sie einem nochmal einen besseren Einblick verschafften. Deshalb würde ich es gut heißen, wenn noch ein oder zwei weitere Videoclips reingestellt werden würden, wo verschiedene Studenten von ihren Eindrücken (Vergleich Erwartungen und Realität, ggf. Schwierigkeiten etc.) berichten.

>> Mir gefällt die gesamte Einführung in den Studiengang. Somit hat der Studierende noch die Möglichkeit sich „um zu entscheiden“! Sehr gut gelungen!

>> Es ist sehr lobenswert, dass eine Hochschule solch einen virtuellen Selbsttest anbietet, um den Studieninteressierten bei ihrer Entscheidung zu helfen. Denn viele Interessenten haben nicht die Möglichkeit zur Hochschule zu fahren, um sich vor Ort zu informieren. Desweiteren gibt es einen vielseitigen und ausführlichen Einblick in den Studiengang. Meines Erachtens nach gibt es nichts, was man verbessern müsste.